

„Wirkung und Wirksamkeit“ und „(Außergewöhnlich) intensive Assistenzbedarfe - Fachkonzeptionelle und vergütungsrelevante Aspekte“

BeBinar-Reihe:

1. BeBinar: 29. April 2022, 09.00 - 13.15 Uhr

Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

2. BeBinar: 13. Juni 2022, 09.00 - 12.15 Uhr

***(Außergewöhnlich) intensive Assistenzbedarfe -
Fachkonzeptionelle und vergütungsrelevante Aspekte***

„Wirkung und Wirksamkeit“ und „(Außergewöhnlich) intensive Assistenzbedarfe – Fachkonzeptionelle und vergütungsrelevante Aspekte“

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Verbandsmitglieder,

das Vorhalten wirksamer Leistungen und die Betreuung von Menschen mit (außergewöhnlich) intensiven Assistenzbedarfen ist Selbstverständnis diakonischer Arbeit und zeigt sich sowohl in der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Facetten benötigter Rahmenbedingungen und Weiterentwicklungspotentiale, als auch in der Suche nach Implementierungsmöglichkeiten erprobter sowie qualifizierter Methoden und Leistungen in den Einrichtungen und Diensten.

Gegenstand der zweiteiligen BeBinar- Reihe ist daher ein interdisziplinärer Diskurs zum Themenspektrum „Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe“ unter Heranziehung juristischer, sozialwissenschaftlicher und praxisbezogener Sichtweisen sowie die vertiefende Auseinandersetzung mit den Chancen und- Barrieren zur Teilhabe von Menschen mit (außergewöhnlich) intensiven Assistenzbedarfen und der Entwicklung passfähiger Angebote und Finanzierungsstrukturen.

Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Verband und Wissenschaft sowie Vertreter*innen aus unseren Mitgliedseinrichtungen wollen wir uns auf den Weg zu neuen Perspektiven machen, Fragen aufwerfen, Lösungsansätze diskutieren und gemeinsam mit Ihnen nach Antworten suchen.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit Ihnen und laden Sie herzlich ein an der BeBinar-Reihe teilzunehmen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Barbara Heuerding

Kooperation mit der

1. BeBinar: Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

29. April 2022, 09.00 - 13.15 Uhr

Programm

Tagesmoderation: N.N.

- 09.00 Uhr **Technische Hinweise**
- 09.05 Uhr **Begrüßung und einleitende Worte**
- 09.10 Uhr **Vortrag 1**
Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Beschreibung
von Wirksamkeit im Vertragsrecht und Wirkung im Gesamtplanverfahren
Barbara Heuerding, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe, Berlin
Rückfragen
- 09.45 Uhr *Pause*
- 09.50 Uhr **Vortrag 2**
Sozialwissenschaftliche Analysen und Anregungen zur
Systematisierung von Wirksamkeit und Wirkung in der Eingliederungshilfe
Prof. Dr. Michael Boecker, Fachhochschule Dortmund, Dortmund
Rückfragen
- 11.20 Uhr *Pause*
- 11.35 Uhr **Vortrag 3**
Personenzentrierung und Wirksamkeit im Rahmen des BTHG:
Herausforderungen für die Leistungserbringer
Mark Weigand, Bethel.regional, Dortmund
Rückfragen
- 12.15 Uhr *Pause*
- 12.20 Uhr **Vortrag 4**
Rahmenverträge und Hinweise für den Abschluss von Vereinbarungen
Sarah Steinfeld, evangelische Stiftung Hephata, Mönchengladbach
Priska Jungeilges, Bethel.regional, Bielefeld
Nina v. Hove, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe, Berlin
Rückfragen
- 12.55 Uhr **Verabschiedung**

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes konnten zahlreiche Themen keiner abschließenden Klärung zugeführt werden bzw. zufriedenstellend verhandelt werden. Davon erfasst sind mitunter die im Zuge des Bundesteilhabegesetzes im 7. und 8. Kapitel des SGB IX eingeführten Begriffe der Wirkung und Wirksamkeit. Die Vorstellungen der Kostenträger stehen vielfach nicht im Einklang mit sozialwissenschaftlichen Analysen oder rechtlichen Rahmenbedingungen. Leistungserbringer müssen jedoch im Rahmen der Vertragsverhandlungen geeignete Kriterien und (evidenzbasierte) Methoden - zur Gewährleistung wirksamer Leistungen - vereinbaren. Diese müssen hohen fachlichen Ansprüchen genügen und den Grundstein für erfüllbare Leistungen und spätere Prüfungen legen. Gleichzeitig müssen sich Leistungsberechtigte auf die Wirkungskontrolle im Gesamtplanverfahren einstellen und über die Dimension dieses Verfahrensschritts informiert sein. In diesem BeBinar widmen wir uns diesem umfassenden Themenspektrum und suchen gemeinsam mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Verband und Praxis nach Antworten auf die damit im Zusammenhang stehenden Fragen.

2. BeBinar: (außergewöhnlich) intensive Assistenzbedarfe – Fachkonzeptionelle und vergütungsrelevante Aspekte

13. Juni 2022, 09.00 - 12.15 Uhr

Programm

Tagesmoderation: N.N.

- 09.00 Uhr **Technische Hinweise**
- 09.05 Uhr **Begrüßung und einleitende Worte: N.N**
- 09.10 Uhr **Vortrag 1**
Menschen mit (außergewöhnlich) intensiven Assistenzbedarfen –
eine Annäherung
Mark Weigand, Bethel.regional, Dortmund
Rückfragen
- 09.35 Uhr *Pause*
- 09.40 Uhr **Vortrag 2**
Fachkonzeptionelle und vergütungsrelevante Aspekte
zum Personenkreis der Menschen mit (außergewöhnlich)
intensiven Assistenzbedarfen am Beispiel von besonderen
Wohnformen der Rotenburger Werke und Bethel.regional
Mark Weigand, Bethel.regional, Dortmund
Thorsten Tillner, Rotenburger Werke, Rotenburg
Uwe Heitmann, Rotenburger Werke, Rotenburg
Rückfragen
- 11.10 Uhr *Pause*
- 11.20 Uhr **Austausch bzw. Dialogforum**
- 12.05 Uhr **Verabschiedung**

Kurzbeschreibung:

Menschen mit (außergewöhnlich) intensiven Assistenzbedarfen stellen die Systeme vor besondere Herausforderungen. Wie können passgenau Angebote für diesen Personenkreis vor dem Hintergrund der im BTHG geforderten Personenzentrierung entwickelt werden. Wie können Teilhabechancen realisiert und Teilhabebarrieren auch für diesen „als herausfordernd“ geltenden Personenkreis verringert werden. Welche Rolle spielen dabei die Fachkonzepte der Leistungserbringer? Wie können Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen in der neuen Leistungssystematik entwickelt werden.

Am Beispiel der Angebote von Bethel.regional in Nordrhein-Westfalen und Angeboten der Rotenburger Werke in Niedersachsen, sollen die vorstehenden Fragen und Aspekte beispielhaft vorgestellt, praxisnah diskutiert und deren Ergebnisse in die Arbeitshilfe der AG Intensivassistenz einbezogen werden.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Michael Boecker, Fachhochschule Dortmund

Professor für Angewandte Sozialwissenschaften

Uwe Heitmann, Rotenburger Werke, Rotenburg

Diplom-Pädagoge und Pädagogische Fachkraft

Barbara Heuerding, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V., Berlin

Geschäftsführerin und Syndikusrechtsanwältin

Priska Jungeilges, Stiftung Bethel, Bielefeld

Stabsstelle Recht/Versicherungen, Syndikusrechtsanwältin

Sarah Steinfeld, evangelische Stiftung Hephata, Mönchengladbach

Stabsstelle für Sozialrecht, Syndikusrechtsanwältin

Torsten Tillner, Rotenburger Werke, Rotenburg

Geschäftsführung Rotenburger Werke

Nina vom Hove, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V., Berlin

Referentin für Sozialrecht

Mark Weigand, Bethel.regional, Dortmund

Geschäftsführung Bethel.regional

Organisatorisches

Aktuelle Informationen

Wir führen die Tagung mit dem Tool "zoom" durch. Der Download einer Anwendung ist nicht erforderlich, da zoom auch direkt über den Webbrowser genutzt werden kann. Sie benötigen lediglich einen Laptop/PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Den Einwahllink mit weiteren technischen Hinweisen erhalten Sie rechtzeitig vor der Tagung.

Die Tagungsausschreibung finden Sie auch auf der Homepage unter www.beb-ev.de, Rubrik „Veranstaltungen“ zum Download zur Verfügung.

Zielgruppe: Trägervertreter*innen, Leitungs- und Fachkräfte aus Diensten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Kosten 50 EUR - Die Kosten gelten für **beide BeBinare** für eine Person (im Verhinderungsfall kann eine andere Person der Einrichtung bzw. des Dienstes teilnehmen)

Anmeldelink für Teilnehmer*innen aus den Reihen der BeB-Mitgliedseinrichtungen:

[Hier zur Anmeldung](#)

Bitte halten Sie bei der Anmeldung Ihre Zugangsdaten zum geschützten Mitgliederbereich der BeB-Homepage bereit. Sofern Sie nicht über einen Zugang verfügen, wenden sich bitte an Frau Strehler: info@beb-ev.de.

Die Anmeldung ist bis spätestens 22.04.2022 möglich.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

Organisation

BeB-Geschäftsstelle
Invalidenstraße 29, 10115 Berlin
Tel.: 030 83001-377
Fax: 030 83001-275
E-Mail: info@beb-ev.de

Veranstalter

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)

Einverständniserklärung:

Ich stimme zu, dass meine Angaben aus dem Kontaktformular zur Beantwortung unserer Anfragen erhoben, verarbeitet und im Tagungsprogramm, auf Teilnehmerlisten (Name, Einrichtung) oder in Publikationen veröffentlicht werden. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per Email an info@beb-ev.de zurückziehen und die Löschung Ihrer Daten verlangen.

Datenschutzhinweis:

Ich akzeptiere den Datenschutzhinweis: <https://beb-ev.de/datenschutzerklaerung/> Mit der Rückmeldung der Daten wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten und internen Verwendung zugestimmt. Ihre Angaben werden gemäß Datenschutzgesetz der EKD (DSG-EKD) vertraulich behandelt. Wir speichern Ihre Angaben in unserer Adressdatenbank, um Sie weiterhin über unsere Arbeit zu informieren. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt, sofern Sie dem zugestimmt haben, nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises (Name, Einrichtung). Sie können jederzeit der Nutzung Ihrer Daten widersprechen. Die Daten werden dann umgehend gelöscht.